



Die Seestadt Wiens

MEDIENINFORMATION



Bildungscampus Aspern Seestadt mit Europäischem Solarpreis ausgezeichnet

Die Europäische Vereinigung für Erneuerbare Energien EUROSOLAR hat den Bildungscampus Aspern Seestadt mit dem Europäischen Solarpreis 2021 in der Kategorie „Solararchitektur und Stadtplanung“ ausgezeichnet. Ausschlaggebend für die Entscheidung der internationalen Jury war die Integration von Material, Effizienz und erneuerbaren Energien in einer Bildungseinrichtung, die Kinder inspiriert und an Nachhaltigkeit heranführt. Die Verleihung des Preises fand am 2. Dezember 2021 in Amsterdam statt.

Wien, 06.12.2021 – Der im Jahr 2015 im Quartier am Hannah-Arendt-Platz eröffnete Bildungscampus verwirklicht inklusive Grundsätze sowohl im pädagogischen Ansatz wie auch im Energiekonzept. Auf 12.000 Quadratmetern Nettogrundfläche finden Kindergartengruppen, eine Ganztagsvolksschule und Klassen für Kinder mit besonderen pädagogischen Bedürfnissen Platz. Weitläufige Grünareale bieten viel Raum für gemeinsame Aktivitäten im Freien – mit attraktiven Sport- und Spielplätzen und einem Urban Gardening-Bereich.



Der Bildungscampus Aspern Seestadt wurde mit dem Europäischen Solarpreis 2021 in der Kategorie „Solararchitektur und Stadtplanung“ ausgezeichnet.

Bildcredit: Ralo Mayer



Die Seestadt Wien

MEDIENINFORMATION



„Neben den optimalen Rahmenbedingungen für das pädagogische Konzept mit vielen gemeinsamen Bereichen für die in Clustergruppen betreuten Kinder war uns und der Stadt Wien als Schulbetreiberin Nachhaltigkeit und Klimaschutz ein besonderes Anliegen“, sagt Wolfgang Gleissner, Geschäftsführer der BIG.

Der von Zinterl Architekten und ZT Arquitectos LDA geplante Bildungscampus wurde mit Unterstützung der Energieexpertise der Aspern Smart City Research (ASCR) auf Basis alternativer Energiesysteme für Heizung und Warmwasser als nahezu energieautarkes Gebäude errichtet.

Die Stromgewinnung erfolgt über eine Photovoltaikanlage am Dach. Zwei Grundwasser-Wärmepumpen, eine Solarthermieanlage und die Wärmerückgewinnung aus der Abluft leiten Wärme in das Heizsystem. Eine kontrollierte Raumlüftung und Außenjalousien tragen zu einem angenehmen Raumklima bei. Die Gartenbewässerung wird mit Brauchwasser gespeist.



Im Bildungscampus Aspern Seestadt findet Lernen in einem nahezu energieautarken Gebäude statt.
Bildcredit: ASCR/VogelAV

Geprüfte Qualität

Wie alle Gebäude in der Seestadt durchlief der Campus eine Überprüfung nach dem TQB-Standard (Total Quality Building) der Österreichischen Gesellschaft für Nachhaltiges Bauen (ÖGNB) und wurde mit 916 von 1.000 möglichen Punkten zertifiziert.

„Wir fühlen uns durch die Verleihung des Europäischen Solarpreises sehr bestätigt. Dieser Campus ist nicht nur ein Landmark der Seestadt, er wurde für seine Vorbildwirkung auch in Österreich ausgezeichnet. Mit 900 von 1.000 möglichen Punkten erhielt er die klimaaktiv-Gold Zertifizierung des österreichischen Klimaministeriums (BMK) und ist auch Teil unseres 2019 vom BMK mit dem Staatspreis für Architektur und Nachhaltigkeit ausgezeichneten Quartiers am Hannah-Arendt-Park“, so Heinrich Kugler, Vorstand der Seestädter Entwicklungsgesellschaft Wien 3420 **aspern** Development AG.



Die Seestadt Wiens

MEDIENINFORMATION



Bildung trifft Forschung

Nicht nur dank seiner hohen Energieeffizienz und Gebäude- sowie Freiraumqualität fügt sich der Bildungscampus perfekt in das von der Wien 3420 **aspern** Development AG aktiv betriebene Gesamtkonzept einer nachhaltigen Stadtplanung und die Rolle der Seestadt als Urban Lab der Smart City Wien. „Der Campus ist als Beispiel eines modernen, nachhaltigen Bildungsgebäudes eines unserer zentralen Forschungs-Testbeds, das von Photovoltaik bis Wärmerückgewinnung aus Abluft eine Vielzahl von Energiequellen intelligent mit den komplexen Nutzungsanforderungen verbindet. Gemeinsam mit anderen beforschten Objekten in **aspern** Seestadt liefert der Bildungscampus wichtige Erkenntnisse, um breit anwendbare Lösungen für die Energiezukunft von Städten zu entwickeln“, erläutert ASCR-Geschäftsführer Robert Grüneis.

Die Auszeichnung

Der Europäische Solarpreis 2021/22, verliehen von EUROSOLAR und EUROSOLAR Niederlande, ging an Personen und Institutionen, die herausragende Beiträge von europaweiter Bedeutung für eine dezentrale erneuerbare Energieversorgung geleistet haben.

EUROSOLAR, die Europäische Vereinigung für Erneuerbare Energien, rief den Europäischen Solarpreis 1994 ins Leben, um Pioniere der Erneuerbaren Energien in ganz Europa – und weltweit – auszuzeichnen. Seitdem wurde der Europäische Solarpreis an mehr als 250 lokale und internationale Akteurinnen und Akteure aus allen Teilen der Gesellschaft verliehen.

Alle Informationen zu den Gewinnern des Europäischen Solarpreises 2021/22 finden Sie [hier](#). Die Preisverleihung können Sie [hier](#) nachsehen.

Wien 3420 aspern Development AG

Für die Entwicklung von **aspern** Die Seestadt Wiens ist die Wien 3420 **aspern** Development AG zuständig. Sie ist zentrale Ansprechpartnerin für potenzielle Projektwerber, betreibt das Standortmarketing, die Akquisition von Partnern und die Verwertung von Flächen. In enger Kooperation mit der Stadt Wien werden die städtebauliche Planung, die Flächenwidmung und die infrastrukturelle Erschließung vorangetrieben. In der Zusammenarbeit mit den rund 20 beteiligten Dienststellen der Stadt Wien sowie mit den darüber hinaus involvierten ProjektentwicklerInnen und InvestorInnen wird die Wien 3420 AG seit 2011 von der Projektleitung Seestadt Aspern in der Baudirektion der Stadt Wien unterstützt.

www.aspern-seestadt.at

Über die Bundesimmobiliengesellschaft

Die Bundesimmobiliengesellschaft ist der zentrale Immobilienmanager der Republik Österreich. Sie organisiert den Immobilienbedarf des Bundes nach marktwirtschaftlichen Gesichtspunkten. Schwerpunkte bilden Planung und Bau, Verwaltung, Facility-Services, CAD & Raummanagement sowie Contracting.

www.big.at

Über die ASCR

Die Forschungsgesellschaft Aspern Smart City Research GmbH & Co KG (ASCR) wurde von Siemens AG Österreich, Wien Energie GmbH, Wiener Netze GmbH und der Stadt Wien (Wirtschaftsagentur Wien; Wien 3420 Holding GmbH) ins Leben gerufen. Grundlegendes Ziel der ASCR ist es, Lösungen für die Energiezukunft im urbanen Raum zu entwickeln und unser Energiesystem effizienter und klimafreundlicher zu machen. Diese konkrete Anwendungsforschung soll der Stadt Wien und deren BewohnerInnen zu Gute kommen. Ein Kooperationsmodell in dieser Größenordnung ist bis dato einmalig. Über 100 Personen aus unterschiedlichen wissenschaftlichen Bereichen sind an diesem Forschungsvorhaben direkt beteiligt. 2019 startete die zweite Projektphase „ASCR 2023“. Dabei stehen gesamt 17 „Use Cases“ im Zentrum der Forschungstätigkeit. Das Spektrum reicht dabei von der weiteren intelligenten Vernetzung von Gebäuden, Netzen und Märkten, über neue Ansätze der Gebäudeheizung und -kühlung bis zur möglichen Nutzung von E-Autos als künftige Energiespeicher.

www.ascr.at



Die Seestadt Wiens

MEDIENINFORMATION



Rückfragen + Kontakt

Ingrid Spörk
Kommunikation
Wien 3420 **aspern** Development AG
Seestadtstraße 27/13
1220 Wien
T: +43 1 774 02 74 – 39
M: +43 664 84 86 151
E-Mail: i.spoerk@wien3420.at

Web + Links

www.aspern-seestadt.at
www.facebook.com/aspern.DieSeestadtWiens
meine.seestadt.info
www.linkedin.com/company/aspern-die-seestadt-wiens/
vimeo.com/aspernseestadt

